



Geschichte - Landschaften - Menschen Reise nach Israel/Palästina

10.-21. März 2021

mit Pfrn. Astrid Fiehland, Davos



Geschichte – Landschaften – Menschen

Entdecken Sie auf einer elftägigen Reise das Land der Bibel, seine Geschichte, seine Landschaften und seine Menschen.

Auf unserer Reise vom Mittelmeer über Galiläa bis zum Toten Meer und nach Jerusalem werden wir sehr viel sehen. Wir nehmen uns aber auch Zeit, durch die wunderschöne Landschaft Galiläas, die Heimat Jesu, zu wandern und sie auf uns wirken zu lassen.

Ein Schwerpunkt der Reise wird Jerusalem sein, wo wir in der Altstadt unser Quartier beziehen. Für Juden, Christen und Muslime ist Jerusalem eine heilige Stadt. Wir treffen Menschen, die dort zu Hause sind, erleben den Sabbat und tauchen in die Farben und Gerüche der orientalischen Märkte ein. Es wird auf jeden Fall eine unvergessliche Reise werden, die uns die biblischen Geschichten noch einmal ganz neu hören lässt.

Die Reise findet in der schönsten Jahreszeit statt, in der auf den Bergen Galiläas zahlreiche Blumen blühen und die Temperaturen selbst in der Wüste angenehm sind. Da wir die Reise 2020 wegen der Coronakrise absagen mussten, besteht die Chance, sich der Reisegruppe noch anzuschliessen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Leitung der Reise übernehmen Pfarrerin Astrid Fiehland (Kirchgemeinde Davos Dorf/Laret), die acht Jahre in Jerusalem gelebt hat, und Dr. Ingrid Velleine, lizenzierte Reiseleiterin aus Herzlia/Israel.

Zur Vorbereitung finden mehrere Abende in Davos statt, die allen Interessierten offenstehen.



Ev.-Reformierte Kirchgemeinde Davos / Laret

Reiseprogramm

1. Tag, Mittwoch, 10. März 2021

Davos - Zürich - Tel Aviv - Nes Ammim

Nach der individuellen Anreise treffen wir uns um 09.30 Uhr auf dem Flughafen Zürich zum Einchecken. Mit EL AL fliegen wir zum Ben Gurion Airport bei Tel Aviv, wo unsere israelische Reiseleiterin uns begrüßen wird. Der Reisebus bringt uns nach Norden über die Hafenstadt Haifa (Panoramablick) zum Nes Ammim Guesthouse, unserer Unterkunft für die ersten beiden Nächte unserer Reise.

2. Tag, Donnerstag, 11. März 2021

Akko - Nes Ammim

Morgenlob im Lern- und Bethaus von Nes Ammim und kurze Einführung in Geschichte und Aufgaben des Projekts. Kleiner Spaziergang durch das Dorf. Dann fahren wir ans Mittelmeer nach Akko. Wir besuchen die unterirdischen Kreuzrittersäle und die Karawanserei (Weltkulturerbe der UNESCO) und spazieren durch die arabishe Altstadt. Am Nachmittag besuchen wir den nahe gelegenen Kibbutz Lochame ha Ghettaot, der 1949 von Ghattokämpfern und anderen Überlebenden der Shoa gegründet wurde. Es gibt dort ein interessantes Kindermuseum, das Schulkindern die Geschichte vermittelt. Zurück in Nes Ammim treffen wir uns nach dem Abendessen zu einem Gespräch mit Tobias Kriener, dem Leiter der Studien- und Dialogarbeit im christlichen Begegnungs- und Lernzentrum Nes Ammim. Übernachtung zum zweiten Mal in Nes Ammim.

3. Tag, Freitag, 12. März 2021

Zippori - Zefat - Shaar HaGolan

Wir verlassen Nes Ammim und fahren von der Mittelmeerküste landeinwärts in das blühende Galiläa, die Heimat Jesu. Nach Möglichkeit besuchen wir eine arabishe christliche Gemeinde. Wir machen Station in Zippori (früher: Sephoris) in der Gegend von Nazareth, bestaunen die wunderbaren Mosaiken und erfahren etwas über die religiös-politische Welt um die Zeitenwende. Anschliessend geht es in das Künstlerstädtchen Zefat, das ein Zentrum der jüdischen Mystik ist. Danach fahren wir Richtung Jordantal, wo wir ganz in der Nähe des Sees Genezareth für die kommenden beiden Nächte unsere neue Unterkunft im sozialistischen Kibbutz Shaar HaGolan beziehen.

4. Tag, Samstag, 13. März 2021

See Genezareth - Korazim - Tabgha - Susita

Rund um den See Genezareth erleben wir heute die Gegend, in der Jesus vor allem gelebt und gewirkt hat. Wir beginnen mit einer kleinen Wanderung durch die typische Landschaft. Wir besuchen die aus Basaltstein erbaute biblische Stadt Korazim über dem nördlichen Seeufer und sehen dort u.a. eine antike Synagoge. Am Berg der Seligpreisungen vorbei fahren wir nach Tabgha, Ort der Brotvermehrung, direkt am See. Dann besuchen wir Susita (Hippos), eine der Zehnstädte, auf den Golanhängen am Ostufer des Sees. Danach kehren wir wieder nach Shaar HaGolan zurück, schauen uns den Kibbutz an und sprechen mit einer Bewohnerin über Geschichte

und Gegenwart der Kibbutzbewegung. Abendessen und zweite Übernachtung in Shaar haGolan.

5. Tag, Sonntag, 14. März 2021

En Gev - Berge von Gilboa - Bet Shean - Jericho

Nach dem Frühstück und Verladen unserer Koffer fahren wir über den südlichen Golan nach En Gev. Dort besteigen wir ein Boot und halten auf dem Wasser unsere Sonntagsandacht. Anschliessend verlassen wir Galiläa und fahren Richtung Jordangraben in die Berge Gilboas (Nationalpark). Dort spielen einige Geschichten um König Saul aus dem 1. Samuelbuch. In der alten römischen Stadt Bet Shean machen wir Mittagsrast und schauen sie an. Durch die Jordansenke geht es entlang der Grenze dann in die Oase Jericho, wo wir im Jericho Resort Village für eine Nacht Quartier beziehen.

6. Tag, Montag, 15. März 2021

Qumran - Massada - En Bokek - Arad - Jerusalem

Wir brechen früh auf und fahren Richtung Süden an den Höhlen von Qumran vorbei nach Massada, einer eindrucksvollen Festung mit hoher symbolischer Bedeutung für die Israelis. Zum Glück gibt es dort eine Schweizer Seilbahn, denn in der Jordansenke ist es heiss! Zur Entspannung legen wir anschliessend eine Badepause in En Bokek ein. Das Bad im salzigen Wasser ist ein Erlebnis, und der schwarze Schlamm macht schön! Über Arad in der Negev-Wüste und Hebron fahren wir durch das jüdische Bergland nach Jerusalem. Im christlichen Teil der Altstadt beziehen wir für den Rest der Reise unsere Zimmer im Knight's Palace Hotel.

7. Tag, Dienstag, 16. März 2021

Jerusalem

An diesem Tag entdecken wir zu Fuss die Jerusalemer Altstadt. Wir beginnen im christlichen Viertel und laufen dabei über 2000 Jahre altes römisches Pflaster. Vom Turm der Erlöserkirche aus gewinnen wir einen guten Überblick. Wir sehen uns die Grabeskirche (Auferstehungskirche) mit dem Felsen Golgatha an, vielleicht auch noch Ecce Homo und den Teich von Bethesda auf der Via dolorosa. Im Arabischen Suk trinken wir einen Mokka und widerstehen (vielleicht) den Angeboten der Händler. Nach dem Abendessen im Hotel besteht die Möglichkeit, am Gemeindeabend in der evangelischen Erlöserkirche teilzunehmen.

8. Tag, Mittwoch, 17. März 2021

Jerusalem

Heute erobern wir den Westteil der Stadt, die Jerusalemer Neustadt. Wir fahren zur Knesset mit dem berühmten siebenarmigen Leuchter des Künstlers Benno Elkan. Anschliessend besuchen wir das Israel-Museum mit seinen Schätzen: Jüdische Lebenswelten, Kunst, Skulpturengarten, Archäologie, die Schriftrollen aus Qumran ... je nach Neigung gibt es sehr viel zu entdecken! Danach fahren wir nach Nachlaot, in einen der ältesten jüdischen Stadtteile, der sich zu einem beliebten Wohnviertel gemausert hat. Auf dem Markt Machaneh Jehuda kaufen die Jerusalemer gern frisches Gemüse und Obst. Es gibt allerlei Exotisches zu probieren und köstlichen Humus! Von dort kann man mit der Tram bequem zurück zum Hotel fahren. Oder auf eigne Faust mit dem

Bus zur German Colony oder an die Haas-Promenade mit Panoramablick auf die Stadt... Abendessen im Hotel.

9. Tag, Donnerstag, 18. März 2021

Emmaus - Neve Shalom / Wahat Assalam

Wir verlassen Jerusalem Richtung Westen und wandern ein Stück auf den Spuren der Emmaus-Jünger aus dem Lukas-Evangelium. Wir besuchen die Ausgrabungen. Danach fahren wir ein kurzes Stück zum Friedensdorf Neve Shalom / Wahat Assalam, in dem jüdische und arabische Bewohner seit den 70er Jahren zusammen arbeiten und leben. Zum Mittagessen werden wir in arabischen Familien zu Gast sein und uns von ihrem alltäglichen Leben erzählen lassen. Gegen Abend fahren wir wieder hinauf nach Jerusalem.

10. Tag, Freitag, 19. März 2021

Jerusalem: Ölberg - Zionsberg - Tempelbezirk

Am Morgen bringt uns der Bus auf den Ölberg zur evangelischen Himmelfahrtskirche, wo uns die evangelische Pfarrerin begrüsst. Danach laufen wir den Ölberg hinunter und besuchen einige der bekannten christlichen Stätten. Weiter geht es zum Zionsberg (mit dem Bus) und den eindrucksvollen Ausgrabungen unterhalb des Tempelbergs.

Am Abend werden wir in einer Synagoge den «Erev Shabbat» mitfeiern, die Begrüssung des Sabbats. Auf Wunsch können wir auch noch einen spätabendlichen Spaziergang zur Klagemauer (Westmauer) unternehmen.

11. Tag, Samstag, 20. März 2021

Jerusalem - Altstadt

Besuch des Tempelbergs (falls möglich), Spaziergang durch das jüdische Viertel mit Sabbatmosphäre. Freie Zeit zum Bummeln durch die Basare oder für einen Spaziergang nach West-Jerusalem. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit zum Besuch eines armenisch-orthodoxen Gottesdienstes mit wunderbarem Chorgesang in St. James im armenischen Viertel. Nach dem Ausklang des Sabbats gehen die Unternehmungslustigen gerne noch aus in die belebte Ben-Jehuda-Strasse in Westjerusalem....

12. Tag, Sonntag, 21. März 2021

Jerusalem - Tel Aviv - Zürich - Davos

Nach dem Morgenessen Kofferpacken und Einladung in den evangelischen Gottesdienst in der Jerusalemer Altstadt. Dann geht es direkt zum Flughafen Ben Gurion nach Tel Aviv. Um 15.55 Uhr fliegt uns die ELAL zurück nach Zürich mit Landung um 19.25 Uhr. Danach individuelle Heimfahrt nach Davos.

Programmänderungen, die das Gruppenwohl oder die Sicherheit der Reisegruppe betreffen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.



Reisebegleitung

Pfrn. Astrid Fiehland
Ev.-ref. Kirchgemeinde Davos/Laret
Salzgäbastrasse 10
7260 Davos

Telefon 079 792 71 86
astrid.fiehland@hgk.ch

Reiseveranstalter

terra sancta tours ag
Ludwig Spirig-Huber
Burgunderstrasse 91
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89
info@terra-sancta-tours.ch
www.terra-sancta-tours.ch



Ev.-Reformierte Kirchgemeinde Davos / Laret

